

SKI-POST

38. Jahrgang

Nr. 1

Februar 2012

Inhaltsverzeichnis

3	Vorstand und Kommissionen	
5	Info des Präsidenten	Peter Giger
7	Hütteputzete	Hüttenkommission
9	Clubrennen 2012	Technische Kommission
13	Jugendskirennen 2012	Technische Kommission
15	Umfrage "Skianzug"	Präsi
17	Chlaushock 2011	Brigitt Aerne
19	Chlausgeschichten 2011	Samichlaus
43	Jahresprogramm	
44	Die letzte Seite	Susanne Forrer

Die nächste Ski-Post erscheint am 14. Mai. Einsendungen bitte bis

20. April 2012

an Skiclub Ebnet-Kappel, Redaktion Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnet-Kappel

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen,
die Ski-Post heraus zu bringen.**

ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



...schönere Gärten

GARBA

- Liegenschafts-Unterhalt
- Strauchpflege
- Hecken schneiden
- Baumpflege
- Steinarbeiten
- Pflanzungen



*Nach Sonne
und Sport
der gemütliche Ort.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Restaurant Schöntal

Monika & Köbi Geisser-Jud

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 19 91

Vorstand und Kommissionen

Vorstand	Chargen	Adresse	Telefon, E-Mail
Präsident Peter Giger		Mühlauweg 15 9642 Ebnat-Kappel	071 988 60 27 peter.giger@thum.ch
Vizepräsident Thomas Speck		Ob. Harfenbergstrasse 1 9533 Kirchberg	071 931 58 65 tom.speck@bluewin.ch
JO-Leiter Rudolf Fässler		Churfirstenstrasse 8c 9642 Ebnat-Kappel	071 993 33 66 jo@scek.ch
	Mägi Rufer	Speerstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel	071 993 35 55 mrufer@bluewin.ch
Technische Leitung		Brandholz 774 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 52 viff.brunner@bluewin.ch
	Jürg Brunner		
	René Brogli	Haldenstrasse 41 9642 Ebnat-Kappel	071 993 29 10 rene@xroadusa.com
	Martin Giger	Birkenstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 993 11 55 maertel.esthi@bluewin.ch
	Oliver Kauf	Rosenbuelstrasse 41 9642 Ebnat-Kappel	071 993 16 01 oli4@gmx.ch
Aktuar Hary Looser		Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 betty-hary@thurweb.ch
Kassierin Doris Hollenstein		Berglistrasse 34 9642 Ebnat-Kappel	071 993 32 71 fam.hollenstein@gmx.net
	Mitglieder-Verw. Susanne Forrer	Sonnenackerstrasse 4 9642 Ebnat-Kappel	071 993 39 80 forrer@forrerbau.ch
Skipost-Redaktorin Brigitt Aerne		Hüslibergstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel	071 993 31 73 brigitt.aerne@thurweb.ch
	Inserate Bernardo Benzoni	Stockenstrasse 7 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 26 bernardo@benzoni.ch
Hüttenpräsident Marcel Roth		Sonnenackerstrasse 6 9642 Ebnat-Kappel	071 993 35 79 marcel@roth-bedachungen.ch
	Reservierungen Bettina Looser	Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 betty-hary@thurweb.ch
	Armin Fässler	Höhenweg 31 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 56 arge.faessler@thurweb.ch
	Skihütte	Stangen	071 993 17 62
www.scek.ch	Jürg Nüssli	Hummelwaldstrasse 5 8645 Jona	079 822 93 35 juerg.nuessli@googlemail.com



Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

www.bankthur.clientis.ch

 **Clientis**
Bank Thur



Das Fachgeschäft in Ebnat-Kappel

**Papeterie
Buchhandlung
Druckerei**

**Christian Haab
Ebnaterstrasse 50
9642 Ebnat-Kappel**

haab

**Telefon + Telefax
071 993 17 41**



Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Nach dem letzten ereignisreichen Jahr mit der geglückten Rettung des Skiliftes hatten wir lange auf den grossen Schnee gehofft. Dieser ist dann rechtzeitig zu den Weihnachtsferien in genügender Menge am Tanzboden vom Himmel gefallen. Nun war der Startschuss gefallen und es war und ist eine grosse Freude zu sehen wie viele Schneesportler sich auf den bestens präparierten Pisten bewegen.

Aber jetzt nochmals alles der Reihe nach, denn bereits ist die Hälfte des Winters schon wieder Geschichte. Am 10. Dezember besuchte uns der Samichlaus mit seinem Schmutzli in der gut besuchten Skihütte. Wieder einmal haben sie uns mit ihren Geschichten und Beiträgen zum lachen und schmunzeln gebracht. Einen knappen Monat später war der JO-Start, für welchen sich 90 Kinder angemeldet haben. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Rudolf und Mägi für ihre wichtige Arbeit und allen JO-Leitern für ihren Einsatz den sie zugunsten unserer Jüngsten leisten.

Mit der Schneeschuhtour auf den Tanzboden stand ein weiterer Anlass auf dem Jahresprogramm. Unter der Führung von Rudolf Fässler nahm die Gruppe, bestehend aus Schneeschuhläufer und Tourenskifahrer, den Weg in Angriff. Belohnt wurden wir nicht nur vom Vollmond und dem Gipfelwein, sondern auch von der imposanten Winterlandschaft. Die wechselnden Wetterverhältnisse aus Wind, Regen und Schnee formten die Tannen zu wahren Kunstwerken.

Es folgte das Wochenende mit dem Saisonhöhepunkt und somit auch dem grössten Anlass in diesem Winter. Bei traumhaften Bedingungen konnten wir am 14. Januar das Jugendskirennen und Clubrennen durchführen. Zum ersten und hoffentlich nicht letzten Mal führten wir unser Clubrennen gemeinsam mit unseren Freunden aus den Skiclubs Pfungen und Schaffhausen durch.

Unsere technische Kommission überraschte uns mit einer neuen Streckenführung für die ich durchwegs nur positive Rückmeldungen erhalten habe. Aber natürlich wäre auch dieser unvergessliche Tag nicht möglich geworden ohne die Hilfe von euch Skiclübler. Viele Dank!

Wie schon erwähnt ist die Hälfte des Winters vorbei und wir nehmen den zweiten, ruhigeren Teil in Angriff. Ich wünsche allen weiterhin unfallfreie Skitage.

Sportliche Grüsse
euer Präsi Peter Giger

9642 Ebnat-Kappel
forrerbau.ch

Hoch- und Tiefbau - Heizung - Sanitär - Metallbau

www.forrerbau.ch Tel. +41 (0)71 993 18 02 Mitteldorfstrasse 85
info@forrerbau.ch Fax +41 (0)71 993 35 02 9642 Ebnat-Kappel



TOGGENBURGER KRÄUTER-BITTER

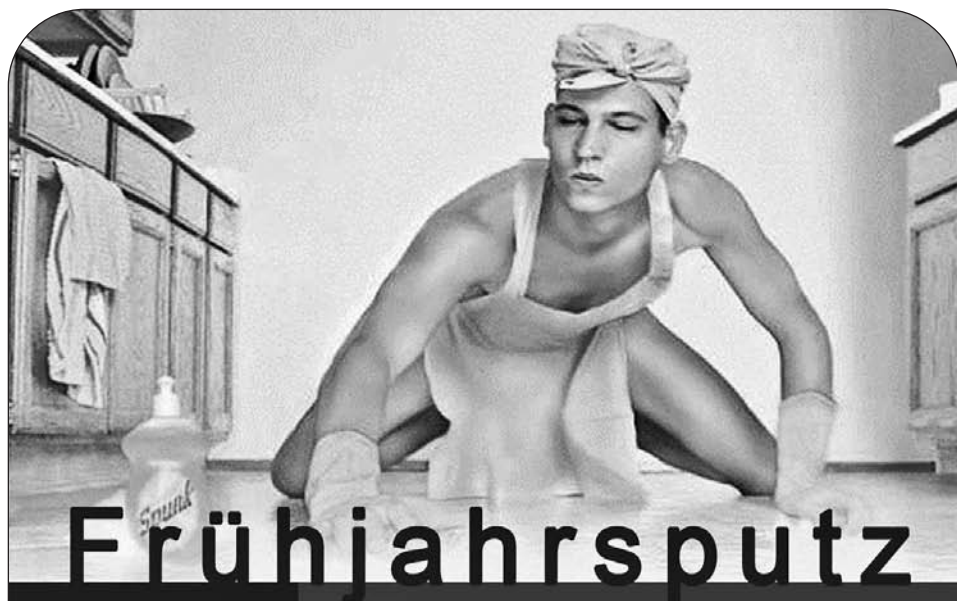
enthält naturreine,
feine Auszüge aus 20
verschiedenen Blüten,
Kräutern, Wurzeln und
Beeren, wie Wachhol-
der, Enzian, Schafgar-
be, Wermuth usw.,
Zucker, Alkohol und
Süsswein



Toggenburger
Kräuter-Bitter trinkt
man sec oder gespritzt
unter Zugabe einer
Zitronenschale.

Kühl servieren.

18.0 % Vol.



Frühjahrsputz

Wir gönnen unserer Skihütte einen Frühjahrsputz. Es sind alle herzlich eingeladen mit-zuhelfen. Kommt mit Kind und Kegel und genießt den gemeinsamen Saisonabschluss.

Wann: Samstag, 21. April 2012

Zeit: 9.30 Uhr

Wo: Skihütte Stangen

Verpflegung: Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bis 17. April 2012 beim Hüttenpräsident Marcel Roth (071 993 55 79)

Die Hüttenkommission



BRUNNER + ENGLER

ELEKTRISCHE ANLAGEN

EBNAT-KAPPEL • TELEFON 071 990 01 10

Nutzen Sie unsere Leistungen!
Nehmen Sie Kontakt auf!

**soda-
Club** Cool-Vertretung

roth gerüste
wenn Schönes entsteht

Clubrennen / Jugendskirennen 2012

Am Samstag 14. Januar 2012 fanden das Jugendski- und Clubrennen statt. Leider konnten im letzten Jahr diese beiden Anlässe wegen mangelndem Schnee nicht durchgeführt werden. Ganz anders nun diesmal ! Bei herrlichem Winterwetter und einer weltcupähnlich präparierten Piste konnten fast 100 Kinder ihr Rennen unter die Skies oder das Snowboard nehmen. Wieder wurde ein kleiner und grosser Kurs ausgesteckt, welche den fahrerischen Fähigkeiten der jungen Rennläufer gerecht wurden.

Alle Kinder gaben ihr Bestes und erhielten als Entschädigung vor der Skihütte Wienerli und Brot. Gut gestärkt und erholt konnten beim Rangverlesen die jeweiligen Podestfahrer unter grossem Applaus eine Medaille in Empfang nehmen. Jeder Teilnehmer erhielt ein Diplom.

Am Nachmittag nahmen dann die Clubmitglieder das Clubrennen in Angriff. Alle Teilnehmer absolvierten den grossen Parcours. Hier wurde um den jeweiligen Kategoriensieg sowie Club- und JO-Meistertitel gekämpft. Erstmals fuhren auch Mitglieder der benachbarten Skiclubs Pfungen und Schaffhausen ihre Clubrennen auf der gleichen Strecke.

Nach dem Rangverlesen vor der Skihütte liessen die Rennläufer und Fans den Tag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen, und freuten sich nebst der erbrachten Leistung auch darüber, dass die Rennen ohne Unfall oder sonstige Blessuren ausgetragen werden konnten. Vielen Dank allen Skiclubmitgliedern für die Mithilfe.

Brigitt Aerne



Club- und JO-Meister: Susanne Forrer, Michi Nüssli, Penelope Sourvinos, Mägie Rufer

Einfach lecker – vom Bäcker

Täglich Riesen-Auswahl

- Sandwiches
- Feine Patisserie
- Spezialbrote
- Beck Forrers-Nussgipfel

Ihre Bäckerei-Konditorei z'Ebnat-Kappel



Filiale Ebnat Kappel
Kapperstrasse 40
9642 Ebnat Kappel
071 993 19 90

FORRER

Hauptgeschäft
Hofstrasse 4
9642 Ebnat Kappel
071 993 19 30

Filiale Wattwil
Bahnhofstrasse 4
9630 Wattwil
071 988 88 80



PEKA

- Anstreichpinsel
- Künstlerpinsel
- Rasierpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

FÜR PROFI UND HEIMWERKER

Oeffnungszeiten Fabriklädeli:
Täglich jeweils
von 9 bis 12 Uhr

PEKA Pinselfabrik AG

Industriestrasse 41

Postfach 48

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 05 05

Telefax 071 992 05 00

www.peka.ch/info@peka.ch

CLUBRENNEN SC EB NAT-KAPPEL 2012

RANGLISTE • RIESENSLALOM

TECHNISCHE DATEN:

Kurssetzer: Jürg Brunner

Strecke: Tanzboden

Start: 1182 m ü M

Höhendifferenz: 292 m

Startzeit: 14. Januar, 14:30

Rang Name, Vorname Jahr Zeit

Snowboard

JO-Mädchen 1997 und jüngere

1.	<u>Sourvinos Penelope</u>	1998	1:36.35
2.	Nüssli Sandrine	1997	1:36.35
3.	Nüesch Jana	2000	1:43.10
4.	Bächler Lisa	2001	1:50.74
5.	Rossi Loredana	2002	1:54.64

Damen 1996 und älter

1.	Mägi Rufer*	1969	1:19.63
----	--------------------	------	---------

JO-Knaben 97 und jünger

1.	<u>Eberle Florian</u>	1998	1:42.67
2.	Schuhn Patrick	2001	1:43.42
3.	Bischof Till	2004	1:49.01
4.	Steidle Marco	2002	1:52.14
5.	Rufer Nico	2002	1:59.42
6.	Rossi Matteo	2004	2:00.30
7.	Steidle Roman	2000	2:05.89

Ski

JO-Mädchen 1 2000 und jüngere

1.	<u>Giger Ramona</u>	2002	1:12.61
2.	Forrer Patricia	2002	1:19.99
3.	Geisser Nicole	2003	1:22.00
4.	Kato Ayumi	2002	1:26.01
5.	Furrer Sherine	2004	1:32.37
6.	Berta Alena	2004	1:37.78
7.	Lehmann Livvi	2005	1:38.75
8.	Bischof Gina	2006	1:38.88
9.	Oppliger Alisa	2005	1:39.71
10.	Fässler Anouk	2006	1:45.62
11.	Nüesch Mia	2005	1:51.06
12.	Oppliger Ladina	2006	1:51.71
13.	Giger Ladina	2005	1:57.44
14.	Untersander Naomi	2004	2:04.07
15.	Berta Xenia	2006	3:11.11

JO-Mädchen 2 1999 - 1997

1.	Roth Olivia	1998	1:40.28
----	-------------	------	---------

Damen 1 1991 bis 1963

1.	Hollenstein Petra	1989	1:09.66
----	-------------------	------	---------

Rang Name, Vorname Jahr Zeit

Damen 2 1980 bis 1963

1.	Susanne Forrer	1974	1:04.28
2.	Bischof Angi	1971	1:05.71
3.	Astrid Roth	1974	1:06.54
4.	Bischof Gaby	1967	1:09.25
5.	Giger Esther	1972	1:10.94
6.	Nüesch Lilian	1971	1:12.04
7.	Geisser Rösli	1976	1:14.14
8.	Steidle Mirjam	1973	1:18.26

JO-Knaben 1 2000 und jünger

1.	Giger Marco	2000	1:02.13
2.	Roth Joel	2000	1:03.32
3.	Niederer Diego	2000	1:03.56
4.	Oergel Leon	2002	1:05.48
5.	Oergel Lasse	2002	1:10.39
6.	Fässler Elia	2000	1:11.33
7.	Giger Gian	2003	1:13.34
8.	Nikles Marco	2001	1:14.62
9.	Bischof Joel	2002	1:14.97
10.	Geisser Marco	2001	1:15.25
11.	Nüesch Lino	2002	1:15.81
12.	Kato Taiki	2000	1:16.10
13.	Nüssli Levin	2000	1:17.66
14.	Sutter Seya	2001	1:20.19
15.	Bischof Timo	2003	1:20.41
16.	Lehmann Lino	2003	1:22.05
17.	Bischof Lukas	2003	1:24.31
18.	Ineichen Lucio	2003	1:25.67
19.	Bleiker Stefan	2006	1:25.82
20.	Bleiker Roman	2001	1:30.11
21.	Vetsch Dario	2003	1:30.92
22.	Ineichen Liam	2005	1:32.92
23.	Roth Kevin	2006	1:33.32
24.	Lieberherr Valentin	2004	1:35.53
25.	Bannwart Elia	2005	1:37.60
26.	Looser Martin	2003	1:41.09
27.	Furrer Marlon	2005	1:47.55
28.	Lieberherr Manuel	2006	1:48.54
29.	Bösch Sandro	2004	1:57.16
30.	Rossi Benigno	2006	2:14.06

Junioren 1996 bis 1992

1.	Ehrbar Cornel	1996	1:27.11
----	---------------	------	---------

Senioren 1991 bis 1981

1.	Michi Nüssli	1982	0:56.76
2.	Huber Thomas	1984	1:04.93

Altersklasse 1977 bis 1960

1. Brunner Viff*	1974	0:58.98
2. Fässler Armin	1968	0:59.52
3. Bischof Thomas	1965	1:00.29
4. Giger Märtel	1974	1:00.81
5. Nüssli Heinz	1968	1:01.51
6. Giger Pitsch	1977	1:01.79
7. Gujer Hans	1974	1:02.46
8. Nüesch Thomas	1969	1:02.82
9. Forrer Jürg	1972	1:04.79
10. Fässler Rudolf	1964	1:05.18
11. Christian Untersander	1967	1:07.40
12. Looser Hans	1966	1:12.69
13. Lehmann Mirko	1971	1:15.12



Fleissiges Trio!

Veteranen 1962 und älter

1. Bischof Martin	1960	1:03.85
2. Bischof Christian	1959	1:04.31
3. Hüppi Sepp	1952	1:04.53
4. Nüssli Christof	1960	1:06.33
5. Hollenstein Roman	1958	1:08.28
6. Brunner Jürg	1955	1:08.72
7. Rüeegg Erich	1960	1:10.42



Rangverlesen vor der Skihütte

Kursiv: JO-Meisterln / **Halbfett:** Clubmeisterln
*Tagesbestzeit



Unser Präsi beim Diskutieren Nico Rufer



Gina Bischof mit Mami



Skinachwuchs beim Warten auf den Start

JUGENDSKIRENNEN EBNAT-KAPPEL 2012

RANGLISTE • RIESENSLALOM

TECHNISCHE DATEN:

Kurssetzer: Jürg Brunner
Strecke: Tanzboden

Start: 1182 m ü M
Höhendifferenz: 292 m
Startzeit: 14. Januar, 11:00

Rang Name, Vorname Jahr Zeit

Rang Name, Vorname Jahr Zeit

Snowboard

Knaben 1, 2002 und jüngere

1.	<u>Steidle Marco</u>	2002	0:58.18
2.	Bischof Till	2004	0:58.26
3.	Rufer Nico	2002	1:00.32
4.	Sutter Robin	2002	1:03.26
5.	Sutter Dennis	2002	1:28.81
6.	Abderhalden Lukas	2003	2:04.85

Mädchen 2, 2001 und ältere

1.	<u>Nüesch Jana</u>	2000	1:44.45
2.	Bächler Lisa	2001	1:49.24

Knaben 2, 2001 und ältere

1.	Hug Lars	1998	1:18.91
2.	Hug Nils	2000	1:33.86
3.	Eberle Florian	1998	1:45.66
4.	Marty Roy	2000	1:47.10
5.	Grisendi Stefano	2001	1:53.65

Ski

Mädchen 1, 2006 und jüngere

1.	Bischof Gina	2006	0:51.50
2.	Romer Elin	2006	0:51.86
3.	Oppliger Ladina	2006	0:58.37
4.	Fässler Anouk	2006	1:02.65
5.	Stemmler Fiona	2006	1:10.90
6.	Hug Seraina	2006	1:35.03
7.	Dellenbach Selina	2006	1:44.61
8.	Hollenstein Michelle	2006	* 1:58.53
9.	Stutz Xenia	2007	2:00.36

Knaben 1, 2006 und jüngere

1.	Bleiker Stefan	2006	0:46.75
2.	Roth Kevin	2006	0:49.67
3.	Lieberherr Manuel	2006	0:57.14
4.	Hollenstein Jan	2007	1:13.87
5.	Grob Nils	2007	1:47.67

Mädchen 2, 2004 und 2005

1.	Hollenstein Mara	2005	0:47.15
2.	Lehmann Livvi	2005	0:53.13
3.	Giger Ladina	2005	0:53.16
4.	Furrer Sherine	2004	0:53.28

5.	Oppliger Alisa	2005	0:53.74
6.	Hug Noëlle	2005	0:55.77
7.	Looser Luana	2005	0:57.72
8.	Looser Amalia	2005	0:59.32
9.	Pietsch Rachel	2004	1:01.30
10.	Stutz Stefanie	2005	1:04.85
11.	Stutz Janine	2004	1:05.66
12.	Bodenmann Anina	2005	1:08.93
13.	Nüesch Mia	2005	* 1:09.60
14.	Looser Lou	2005	1:11.24
15.	Buchard Lara	2004	1:16.98

Knaben 2, 2004 und 2005

1.	<u>Romer Marvin</u>	2004	0:44.86
2.	Lieberherr Valentin	2004	0:48.30
3.	Ammann Levin	2005	0:54.87
4.	Ineichen Liam	2005	1:06.98
5.	Furrer Marlon	2005	1:17.20
6.	Bösch Sandro	2004	1:17.64
7.	Manser Robin	2004	* 1:59.51

Mädchen 3, 2002 und 2003

1.	Giger Ramona	2002	1:11.35
2.	Sussenbach Lia	2002	1:21.56
3.	Forrer Patricia	2002	1:22.26
4.	Geisser Nicole	2003	1:23.92
5.	Bodenmann Sara	2002	1:35.22
6.	Ziegler Leona	2003	1:57.69

Knaben 3, 2002 und 2003

1.	Oergel Leon	2002	1:04.25
2.	Romer Lukas	2002	1:10.26
3.	Giger Gian	2003	1:12.39
4.	Bischof Joel	2002	1:14.07
5.	Nüesch Lino	2002	1:16.45
6.	Bischof Timo	2003	1:17.03
7.	Lehmann Lino	2003	1:21.89
8.	Bischof Lukas	2003	1:23.66
9.	Ineichen Lucio	2003	1:25.53
10.	Vetsch Dario	2003	1:32.81
11.	Looser Martin	2003	1:35.76
12.	Oergel Lasse	2002	1:45.38



SKILIFT TANZBODEN

seit 1962 zum Himmelstörli

***Tag und Nacht Skifahren
Spass für die ganze Familie
skilift-tanzboden.ch***

Rang	Name, Vorname	Jahr	Zeit	Rang	Name, Vorname	Jahr	Zeit
<i>Mädchen 4, 2000 und 2001</i>				11.	Schwabe Marius	2001	1:23.73
1.	Strasser Noemi	2001	1:11.01	12.	Bleiker Roman	2001	1:29.26
2.	Dobler Livia	2000	1:16.93	<i>Mädchen 5, 1999 und ältere</i>			
3.	Bechtiger Fiona	2001	1:18.10	1.	Roth Olivia	1998	1:35.15
<i>Knaben 4, 2000 und 2001</i>				<i>Knaben 5, 1999 und ältere</i>			
1.	Niederer Diego	2000	1:02.58	1.	<i>Strasser Aaron</i>	1999	1:01.88
2.	Untersander Romano	2001	1:03.84	2.	Tschumper Yannis	1997	1:07.58
3.	Romer Nick	2000	1:05.02	3.	Oppliger Marco	1996	1:07.81
4.	Roth Joël	2000	1:05.27	4.	Buchmüller Dani	1999	1:12.14
5.	Fässler Elia	2000	1:10.72	5.	Rust Robin	1999	1:14.87
6.	Giger Marco	2000	* 1:11.06	6.	Oppliger Matthias	1999	1:16.43
7.	Nikles Marco	2001	1:14.37	7.	Marty Rino	1998	1:35.20
8.	Geisser Marco	2001	1:16.87	<i>Kursiv: Bestzeit / *Torfehler</i>			
9.	Nüssli Levin	2000	1:17.57				
10.	Sutter Seya	2001	1:18.75				



Umfrage Skianzug

Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Seit der Beschaffung der letzten Skianzüge für den SCEK sind schon wieder einige Jahre vergangen. Der Vorstand stellt sich nun die Frage, ob neue Skianzüge von unseren Mitgliedern gewünscht werden.

Aus diesem Grund führen wir diese unverbindliche Umfrage durch.

Wer Interesse an einem neuen Skiclub-Skianzug hat, soll sich bitte per E-Mail bis spätestens 31. März 2012 bei mir melden.

Meine E-Mail-Adresse findet ihr auf unserer Homepage.

Euer Präsi
Peter Giger



Metzgerei Metzger
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen
vom Metzger Metzger*



9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 65

9650 Nesslau
Telefon 071 994 18 16



Schweizer Curling-Team, Davos iFAS

Sympathisch, kompetent -

Bestleistungen swiss made



Info Nova AG
CH-8604 Volketswil
Tel. 044 874 85 00
info@ifas.ch • www.ifas.ch

**iFAS - die ERP-Gesamtlösung
für Schweizer KMU**

Chlausabend 2011

Am 10. Dezember wurde die Skisaison 2011/12 mit dem traditionellen Chlausock in der Skihütte eröffnet. Der JO-Start erfolgte dann eine Woche später. Nach der Aufwärmung mit dem beliebten Glühwein füllte sich die Skihütte allmählich und manch einer staunte und freute sich über die frisch geschliffenen Bänke. Bevor die Schüsseln mit den feinen Chähörnli auf die weihnachtlich dekorierten Tische gestellt wurden, informierte unser Hüttenchef Marcel Roth über das erweiterte Speiseangebot in der Skihütte. So ist jede Hüttenmannschaft frei, Spaghetti oder auch Bratwürste zu offerieren (bitte Marcel informieren, damit diese beim Metzger bestellt werden).

Auch können Pommes Chips, Salzstengeli, Kägifret und Guetzli konsumiert werden. Zwei wunderschöne Grittibänze, welche vom Skiclub Pfungen gebacken wurden, warteten nur darauf, am Schluss des Anlasses gegessen zu werden. Sie schmeckten wunderbar; vielen Dank für das Geschenk!

Bald hörte man das vertraute Stampfen unserer Freunde aus dem Wald, und schon standen Samichlaus und Schmutzli in der Stube. Wie immer wurden auch in diesem Jahr die Lachmuskeln beim Vernehmen der Sünden und Missgeschicke einiger Skiclübler stark strapaziert. Das originelle Vortragen der Geschichten und die Gesangseinlagen von Sämi machten auch diesen Chlausock zu einem besonderen Erlebnis. Ganz herzlichen Dank!

Bei der Ernennung des Chlaustölpels zeichnete sich ein Zweikampf zwischen Christof und Heinz Nüssli ab. Als "Sieger" konnte dann Christof ernannt werden. Wahrscheinlich hatte der Töpel-Pokal Heimweh nach Jona, da er im vergangenen Jahr im Toggenburg bleiben musste.

Lieber Sämi, lieber Schmutzli, wir freuen uns bereits auf den nächsten Höck !

Brigitt Aerne



Seit über 100 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
- Fassadenbau
- Isolationen
- Reparaturen
- Regionalvertretung
- Cover Balkonverglasungen



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Prompt und zuverlässig

Roth
Bedachungen
Fassaden AG

ToggenburgSolar
Die Solarprofis

www.roth-bedachungen.ch

Telefon 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 51 • info@roth-bedachungen.ch

Punkto Sicherheit ist bei uns jeder ein Sieger!



Daniel Bärtschi
Ihr Kundenberater!
079 254 20 62

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Ebnat-Kappel

Kapplerstrasse 26, 9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 64 44 · Fax 071 992 64 40

CHLAUSGESCHICHTEN 2011

Fastfood im öV

Als Götti ist unser Heinz sehr pflichtbewusst,
das hat die kleine Miria schon längst gewusst.

So muss sie ihren Götti auch nicht lange ersuchen,
mit ihr in Rappi den Mac Donald's zu besuchen.

Im Hause Berta, wohl von ihren Eltern gelernt,
ist Miria weit weg von einem realen Zeitgefühl entfernt.

Als Berta Tochter hat sie beim Pommes Frites fooden somit die Zeit vergessen,
nun muss sie die Pommes halt im Linien Bus noch fertig essen.

Der Bus ist voll besetzt.

Deshalb reagiert der Chauffeur auch ganz entsetzt,

als die kleine mit dem Fastfood in der Hand
alsbald in der Menschenmenge im Bus verschwand.

Es geht nicht lange, Ihr könnt es schon erahnen,
bis sich die Probleme im vollbesetzten Bus anbahnen.

Unser Lokführer Heini sich ganz toll geniert,
als Mirias Pommestüte plötzlich ihren Boden verliert.

Die Pommes sind nun im ganzen Bus verstreut,
was weder den Heinz, noch den Chauffeur erfreut.

Der Berufsehre willen, nimmt unser Lofü mühsam alle Fritten auf,
aber statt sie wegzuwerfen, setzt er der Story noch einen rauf.

So hat Heinz die Pommes wieder oben in die Tüte geleert,
doch merke: Eine Tüte ohne Boden, eine erneute Sauerei beschert.



Esthi und die Österreicher-Abwaschtabs

Wie letztes Jahr, auch dieses Jahr,
5 Toggenburger reisen mit ihren Familien zu Ötzi, wie wunderbar.

Älbi, Gujers und Brunners in einem Haus,
Gigers und Bertas packen auch schon die Kofferchen aus.

Alle freuen sich auf lustige Tage,
die kommen auch, keine Frage.

Am Abend fein gegessen, nun kommt das Übel,
wo sind die Abwaschtabs... Grübel, Grübel...??



Sansibar

Trink | Musik

Ebnaterstr. 5 9642 Ebnat-Kappel

www.sansibar-ek.ch



- Ofenbau
- Cheminéebau
- Natursteinarbeiten
- Keramische Plattenbeläge

GABRIEL OTT

Sonnhalden · 9607 Mosnang · Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39
Natel 079 439 06 89 · gabrielott@bluewin.ch

■ EIGENE AUSSTELLUNG

■ BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG

Esthi durch die Küche saust wie der Wind,
und die Tabs findet, ganz geschwind.

Stolz sie eine in die Maschine wirft und startet,
und auf den morgigen Tag wartet.

Dani fragt sich am frühen Morgen,
als er wollte das Geschirr versorgen...

Wer war wohl dieser Depp,
der „Tabs ohni z'öffne id Abwäschmaschine gschmisse hett...?“

Die Försterin

Oh wie schön die Weihnachtszeit,
viele Christbäume stehen im Walde bereit.

Auch Angi muss so einen haben,
ab geht's in den Wald zum saagen.

Jetzt steht 24. Dezember auf dem Kalender,
nun muss die Tanne in den verflixten Ständer.

Doch der Stamm ist unten viel zu gross,
unsere Försterin legt jetzt richtig los.

Die Axt muss her,
Christbäume spitzen ist ja nicht so schwer.

Hier ein Urteil zu fällen, wäre für uns eine Qual,
denn mit durchtrennter Sehne landet Angi im Spital.

Schügi und das Thema ausschlafen

Snowboarden, des Tim's grosse Leidenschaft,
dem Jürg so nicht immer in den Krame passt.

Denn fahren muss ER ihn immer nach Davos,
Schügi findet das ab und zu nicht gerade grandios.

Doch die Nüssli's erfasst plötzlich eine Blitzidee,
es gibt doch die Eisenbahn, olé olé.....

Jürg schläft aus, Tim auf Reisen,
das ganze sollte sich aber schnell als „Rohrkrepierer“ noch erweisen.

Denn nach dem umsteigen in Landquart träumt er in der Rhätischen schon vom
Snowboard fliegen,
das Gepäck lässt er vorher aber im Schnellzug nach Chur liegen....

Irgendwo im Prättigau merkt auch Tim: Snowboard ohne Board, wie soll das gehen, und so wird also bald auch der Schügi aus seinem Nest aufstehen.

Mit einem flotten „Tami Siech“ braust der Jürg nun Richtung Steinbockland los, Tim's Gepäck hinterherjagend, läck da ist was los !!!

Ausschlafen fällt definitiv heute aus,
doch um 9 Uhr am Bolgen einen Kaffi-Schnaps zu saufen ist ja auch kein Graus....

Der Frühaufsteher

Das früh Aufstehen liebt Raffael Aerne sicher nicht.
Besonders bei der Lehrabschlussprüfung wäre das aber Pflicht.

So ist der grosse Tag der LAP gekommen,
Aber Raffi hat sich Pünktlichkeit wohl nicht speziell vorgenommen.

Der Zug in Ebnet ist schon weg, nach Wattwil reicht es auch nicht mehr,
Papa fahr mich nach St. Gallen, bitte sehr.

Der Papa fährt, ist aber alles andere als heiter,
denn im Auto schläft Raffi fröhlich weiter.

Ein ander Mal jedoch, muss ich berichten,
nimmt es der Raffi aber ganz genau mit seinen Pflichten.

Denn er schon eine volle Stunde früher am Bahnhof steht,
wenn es nämlich auf die Abschlussreise geht.

Ein Tag voller Kompromisse

Silä und Christof planen Ihren freien Tag,
Natürlich will Silä das, was er nicht mag.

Da es umgekehrt genau dasselbe ist,
gibt es einen gut schweizerischen Kompromiss.

Sie will shoppen gehen,
er möchte lieber Burgen oder alte Schlösser sehen.

Sie sind sich einig, dass ein Besuch in Singen Deutschland sich lohnt,
wo eine Burgruine über dem Marktplatz tront.

Diese Reise hättet Ihr Euch sparen können,
anstatt Sonnenschein mag Euch Petrus nur dicken Nebel gönnen.

Aber der Nebel hat noch nicht den Vogel abgeschossen,
denn an einem Feiertag sind alle Läden dort geschlossen.

Mit einem feinen Zmittag versucht Christof Silä jetzt zu trösten.
Auch das klappt nicht, so lassen sie sich halt einen Kebap rösten !!!

Wenn Familie Forrer zur Olma geht

Vorbildlich fährt man nicht mit dem Auto nach St. Gallen,
denn eventuell könnte es einem in Halle 4 und 5 auch noch gefallen.

Also man sich auf sbb.ch gut informiert,
wann einem denn der nächste Zug zur Olma chauffiert.

07.48 Forrers warten pünktlich auf dem Perron,
doch erstaunlich wenig Leute hat es schon?!

Der Bahnhof ist zwar menschenleer,
doch das verwirrt sie noch nicht so sehr.

Nur an der Bushaltestelle hat es ein paar Leute.
Hm, der Zug verspätet sich wohl heute.

Natürlich erkennen sie erst den Mist,
als pünktlich der Bus schon abgefahren ist.

Denn nur der Bus und nicht der Zug fährt um diese Zeit,
da ist die Fahrplansuche wohl gänzlich abverheit.

Doch so schnell gibt Susanne bekanntlich nicht auf.
Mit dem Auto nimmt man jetzt die Verfolgung vom Bus nach Wattwil auf.

Auch wenn Forrers jetzt mit Vollgas nach Wattwil rösten,
müssen Sie sich fast eine Stunde im Bahnhofbüffet vertrösten.

Gabi und die Turnerfrauen

Sind die Turnerfrauen auf der Autobahn,
ist das für die Fahrerin der helle Wahn.

Das beste Autoradio ist chancenlos,
denn der Lärmpegel der Frauen ist famos.

Wie kann man sich da auf die Strasse konzentrieren,
wenn ständig 5 Mäuler gleichzeitig kommunizieren?

Willst Du die A13 Richtung Toggenburg verlassen,
darfst Du die Ausfahrt Haag nicht verpassen.

Natürlich ist das so geschehen,
doch nur deshalb müsste ich noch nicht hier stehen.

Eine verpasste Ausfahrt verdient noch keine Chlaus-Geschichte,
aber hört gut zu, was ich jetzt berichte.

Ausfahrt Haag vorbei,
und keine merkt das im Geschrei.

Ausfahrt Sennwald vorbei,
und keine merkt das im Geschrei.





E. u. H. Langenegger

Kapplerstrasse 13

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 16 33

chaeshuesli.gmbh@thurweb.ch



HALDENGUT

★ **Heineken**

Getränke-Depot Ebnat Kappel

Steinfelstrasse 9, 071 993 18 60

Ausfahrt Oberriet vorbei,
und keine merkt das im Geschrei.

Ausfahrt Kriesseren oh schau !
Ja, ja Gabi, selbst ist die Frau.

Wenn Gabi fast 50 km Umweg fährt,
ist es dem Chlaus schon eine Geschichte Wert.

Mina auf Shoppingtour

Zum Shoppen geht Mina nach St. Gallen,
Das hat ihr schon immer gefallen.

Natürlich geht dabei ein ganzer Samstag drauf,
das ist aber noch nicht alles, passt gut auf.

Nach einem ganzen Einkaufstag wird zuhause dann plagiert,
"Nur das Allernötigste hab ich gekauft und alles vorher probiert."

Als stolz sie Ihre neue Winterjacke präsentiert,
Eine kleine Etikette mit der grossen Aufschrift M sie irritiert.

„Viel zu eng, das Teil,
so hat das sicher keinen Style.“

Umtauschen ist da angesagt,
worauf sich Mina bald wieder nach St. Gallen wagt.

Im Auto auf der Wasserfluh sie schon schlimme Gedanken plagen,
ob die denn wohl noch ihre Grösse haben ?

Doch darum dreht sich hier die Story nicht,
denn auf halbem Weg errötet ganz plötzlich ihr Gesicht.

Das ganze Auto durchstöbert wie besessen,
Scheisse, tatsächlich die Jacke vergessen !!!

Mina es isch ganz eifach: Umtusche isch immer: Ware gege Ware.
Schon wieder en Samstag verblödet, es isch zum Plare.

Gemeinsam wachsen.



Kapplerstrasse 10, 9642 Ebnat-Kappel
Telefon +41 (0)71 993 26 26, www.sgkb.ch

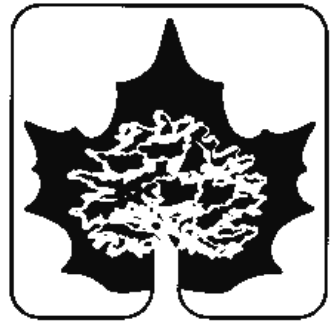


**St.Galler
Kantonalbank**

HEINRICH ROTH

Parkholzhauerei

- **Baumpflege**
- **Spez. Fällarbeiten**
- **Sträucherpflege**
- **Hecken schneiden**
- **Häckseldienst**
- **Wurzelstock-Entfernung**
- **Finnenkerzen**



9655 Stein

Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen

Natel 079 697 65 70



Erwartungsvolle Claushöck-Besucher auf die...



...Töpelübergabe an Christof Nüssli



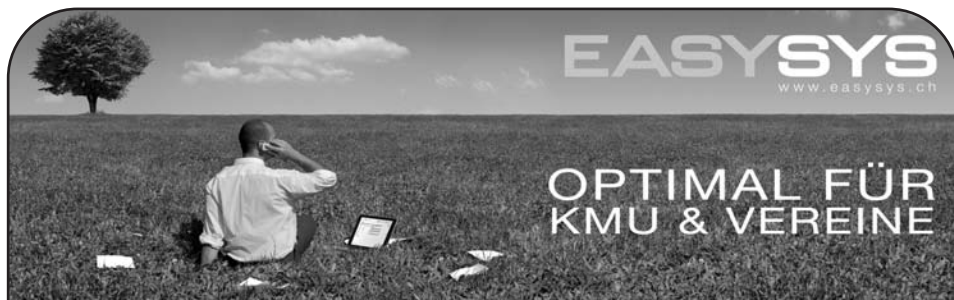
Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG **24 h Elektro-Service**

- Elektro- und Telefoninstallationen
- TV- Sanierungen und Neuinstallation
- Kabel- und Freileitungsbau
- Reparaturen und Service

Telefon 071 993 16 16

**Kapplerstrasse 71
9642 Ebnat-Kappel
elektro.naef@bluwin.ch**



INTERNETBASIERTE BUSINESS-SOFTWARE

ORTS- UND TAGESZEITUNABHÄNGIGE ZUGRIFFMÖGLICHKEIT

- Adress-/Kontaktverwaltung
- Projektverwaltung
- Kalender
- Zeit-/Leistungserfassung
- Kommunikation (SMS/Newsletter)
- Wiki-Wissensmanagement

- Dokumentenablage
- Auftragsverwaltung (Offerte-, Rechnungs- und Mahnwesen)
- Artikel-/Lagerverwaltung
- Aufgabenverwaltung
- Textverarbeitung
- Webmail

IBROWS
WEB APPLICATION SOLUTIONS

IBROWS GmbH
Reinluftweg 1
P.O.Box 353
CH-9630 Wattwil

Phone: +41 (0) 71 985 09 31
info@ibrows.ch
www.ibrows.ch

swiss made
software

Poltergeist

Familie Bischof aus Jona wiegt sich im Zügelstresse,
denn bald haben Sie eine neue Adresse.

Gesagt getan, es wird geräumt,
Angi nimmts genau, es wird nichts versäumt.

Auch der Keller gehört dazu und ebenso der Veloraum,
was dort zum Vorschein kam, das glaubt Ihr kaum.

„Thomas, was ist das für ein Velo dort?“
„ und wie kommt es denn an diesen Ort ?“

Doch Tinti nur die Schultern zuckt,
schliesslich ihn dieses Problem ganz und gar nicht juckt.

Doch Angi gibt nicht locker,
sitz nicht der Langi normalerweise auf diesem Hocker ?

Gut möglich, denn Langis Velo gilt als vermisst.
Ihr ahnt schon, warum das so ist.

Am Polterabend musste Langi sein Gefährt stehen lassen,
dies konnte sich Tinti wohl nicht entgehen lassen.

Da Tinti den Polteri mit Trinken locker überbot,
nahm er gleich dessen Fahrrad in der Not.

Wer soviel hat gesoffen,
ist tags darauf oft vom Alzheimer betroffen.

Deshalb konnte Tinti auch nicht mehr wissen,
weshalb der Langi sein Velo könnt vermissen.

Immerhin ein ganzes Jahr später
Hatten wir ihn, diesen Verräter !!!

Ja, ja passt gut auf, der Poltergeist geht um !
Nächstes Jahr stiehlt er wohl einen Flyer, brum brum.



DIE GEPFLEGTE GASTSTÄTTE,
WO MAN SICH TRIFFT!

SEI ES IM WELLNESS
ODER RESTAURANT

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!

HOTEL KAPPLERHOF
KAPPLERSTRASSE 111
9642 EB NAT-KAPPEL
TEL. 071 992 71 71

Für Kinder unter 10 Jahren nicht geeignet

Spielzeuge gibt es für alle Altersklassen,
auch für Erwachsene, kaum zu fassen.

Voll im Trend und top Modern,
Elektrospielzeuge von nah und fern.

Natürlich werden diese auch für Kinder konzipiert,
was Gian und Ladina sichtlich inspiriert.

Möglicherweise wurde dieses Jahr ein Starfotograph entdeckt,
denn nach dem Fotoshooting, Gian die Kamera wieder versteckt.

Erst Wochen später, am Geburtstag der Grosseltern, werden die Schnappschüsse präsentiert,
die Gesichtszüge der Anwesenden sind leicht irritiert.

Zu sehen war etwas, das sich nicht gehört,
Nacktfotos von Kinder, das ist ja unerhört!!

Der Hüppi Sepp und sein Kater

Auch der Hüppi Sepp zählt schon viele Lenze.
Beim Fitness Training kommt er an seine Grenze.

Über den Winter hält sich Josef fit
Und macht beim Fitnessstraining mit.

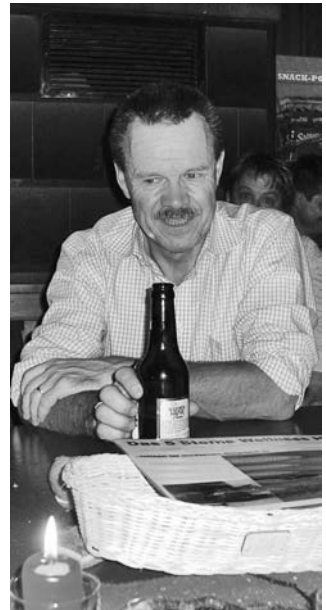
Aller Anfang ist schwer.
Das erste Training nach dem Sommer umso mehr.

So werden die Übungen etwas manipuliert,
die Anzahl Wiederholungen von 18 auf 12 reduziert.

Trotz der Reduktion ist dem Sepp nicht ums Scherzen,
denn viele vergessene Muskelgruppen beginnen jetzt
zu schmerzen.

Nun wisst ihr, welcher Kater hier gemeint ist,
bestimmt der Sepp diesen Muskelkater nicht so schnell
vergisst.

Schliesslich, es ist wahr, aber kaum zu glauben,
vermochte dieser Kater ihm **nächtelang** den Schlaf zu
rauben !



Ökologisch.

Weil uns die Zukunft der Umwelt am Herzen liegt.



Verkaufsladen-Öffnungszeiten

Jeden Donnerstag

09.30 bis 11.30 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr

Bürstenfabrik Ebnat-Kappel AG | Fabrique de Broses Ebnat-Kappel SA | Swiss Brush Ebnat-Kappel Ltd.
Industriestrasse 34 | CH 9642 Ebnat-Kappel | Tel +41 71 992 62 62 | Fax +41 71 992 62 00 | www.ebnat.ch

Verwechslung

Es mag ja sein, Christof war im Sommer etwas irritiert,
mit der Hochzeit von Tanja und Michi ist er sofort zum 2-fachen Grossvater mutiert.

Kurz danach wird Talin ein Jahr mehr,
und wünscht sich ein Päckli sooo sehr.

Und siehe da, pünktlich zum Geburtstag,
ein Päckli aus Jona im Briefkasten lag.

Nach einem kurzen Schütteln hin und her,
war zu erkennen und das war wirklich nicht schwer,

im Päckli waren Lego drin,
Geburtstag der Enkel verwechselt, dass ist schlimm!!!

Lebenslanges Wohnrecht

Der Skilift gehört nun der Genossenschaft.
Vieles wird jetzt abgeschafft,

umstrukturiert und neu organisiert.
Der mittelfristige Erfolg ist dadurch garantiert.

Natürlich geschah dies nicht von Geisterhand.
Es ist der Arbeit Lohn für den gesamten Genossenschaftsvorstand.

Speziell erwähnen, da kommt auch der Chlaus nicht drum herum,
Thomas Nüesch leitet das Präsidium.

Auch für die Jahre als Vereinspräsident sei ihm zu danken,
nebst Applaus machten wir uns aber über ein weiteres Geschenk Gedanken.

Ein Wellnessgenuss in einer 5 Sterne-Suite
und auch noch mitten drin im Skigebiet.

(Bild vom gelb/blauen Skiclubwagen)

Wir hätten da nur eine Bitt,
wenn Du damit fertig bist, nimm das Hüttli doch gleich mit.

Auf Wunsch räumen wir Dir auch das lebenslange Wohnrecht ein,
dann wird der neue Standort allerdings der Ackerhusweg 14 sein.

lehner elektro ag

9642 Ebnat-Kappel,
Ebnaterstrasse 14
Telefon 071 993 18 42

Telefon-Installationen
Projektierungen
Stark- + Schwachstromanlagen
Service- + Reparaturdienst


FIX
TEXTIL - SERVICE
Annahmestelle
Ebnat-Kappel

Wir reinigen
Textilien jeder Art,
Teppiche und Leder!
071 993 18 42



Der Joker
für
Jedermann!



600 m²
Verkaufsfläche

Angebote zu attraktiven Preisen!

Polstergruppen: die neusten Modelle (pflegeleichtes Stoffe)
Betten/Schränke: grosse Auswahl für Jung und Alt
Matratzen: alle Grössen ab Lager (Roviva, Tempur etc.)
Bauernmöbel: zeitlos, schön, massiv aus Tannenholz
Büromöbel/Stühle – Badezimmermöbel – Tische – Stühle
Fernsehmöbel – TV-Sessel – Wohnmöbel – Garderoben etc.

Möbelladen Krummenau

Hauptstrasse (beim Kraftwerk) 9643 Krummenau
Telefon 071 993 90 56 Fax 071 993 19 41
www.moebelladen.ch fhagmann@moebelladen.ch

Beratung und Verkauf: Fritz Hagmann

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30–18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung 079 438 95 40

Hei cho, hei cho... (Lied)

*Hei cho! Hei cho! Heicho, heicho grad jetz.
Hei cho eis a d`Ohre und denn ohni z`Nacht is Bett.*

Hary, Butz und Res
händ noch der JO gwettet,
Dä wo länger verhocke cha
und d`Sansibar häts grettet.

Hei cho! Hei cho! Heicho...

Die Manne händ vergesse,
sie sind nöd alei.
D`Chind, die sind bi ihne
und d`Fraue wartet diehei.

Hei cho! Hei cho! Heicho...

Betty und au d`Mina,
hend de Znacht vergebe gmacht.
Im Pub gits gueti Burger,
das Kinderherz, das lacht.

Hei cho! Hei cho! Heicho...

Schlüsselstory

Für Christof und Silä ist es ein Graus,
Handwerker kommen ins Haus.

Also ganz schnell fort,
Christof lässt den Schlüssel dem Elektriker vor Ort.

Am Abend ist alles repariert,
doch etwas, die beiden irritiert.

Der zurück gelassene Schlüssel sollte doch Christof's sein,
dieser behauptet steif und fest, „der ist nicht mein“!!

„Meiner sieht bestimmt ganz anders aus,
ich öffne damit täglich mein Haus!“

Also wird der Schlüssel an der Tür getestet,
und siehe da, wurde der Schlüssel wirklich verwechslet??

Der Schlüssel lässt sich im Schloss nicht drehen,
Nachts um 11.00 Uhr muss der Elektriker wieder vor der Tür stehen!!

Lieber Christof, der Schlüssel war schon dein,
aber wenn Siläs Schlüssel von innen steckt, geht deiner nicht rein!!!

Turnfest in Sion

Es **Turnfäscht in Sion** isch gsi, (alles üf valliserdüütsch)
so reisen die Türner ins Vallis en bri.

Es Turnfäscht, wo sin Name nid verdient,
so schlecht wirsch nid mal bi Mc Donalds bedient.

Das einzig, wo güet het geklappt,
Bi der Bier-Bestellig het üs niemand geschnappt

Dr Trick isch eifach gsi,
schribsch uf e Bierbon eifach „mal zwänzig“ hi

So siwer der ganze Abig Bier ga hoole,
logisch wird am Endi ou dr Märtl volle.

So isch er en brüv gestiege,
üf dr Bühne, wo het d`Müsig geschwiige.

Geschwiige isch eigentlich s falsche Wort,
Die Kapelle war eifach nid an Ihrem Ort.

Hüere güeti Stimmig im Saal isch ou geloge,
so sind scho gli mal di Fetze gefloge.

Plötzlich gheit dr Martin d`Bühni en bri,
das isch wüekli Scheisse gsi

Der arme Tropf,
hät verschlage sin ganze Chopf.

En Nasebruch het der arme Kerle eu
und geblüetet hät das, wien e gemetzgeti Seu.

Das Ok isch zwar relativ schnell,
doch alles andere als professionell.

Weil der Bühnerand isch ohne Geländer gsii,
isch s ok, jetzt mit Geländer montiere beschäftigt gsi.

Und einem Pejass isch das Geländer üsgerütscht
und het dr Patient am Bode noch einmal üf dr Kopf getüpf.

Leider isch das kein schlächter Witz, wir sind nid am Lache,
wier händ üs afo ärnsthaft Sorge mache.

Im Chrankewage mit Bleuliecht durch Sion gerast.
Grad wien der furios änd de fast.

Zur Sicherheit bliibt der Patient über Nacht,
nomol , Zur Sicherheit bliibt NUR der Patient über Nacht.

Sin Begleiter hät sich vergäblich Hoffnig uf es warms Bettli gemacht.

Hochzeit

Die Hochzeit ist an einem Tag vorbei,
doch darum herum gibt es Geschichten allerlei.

Tanja eine Reise nach London sucht,
und diese auch übers Internet bucht.

Auf ihren neuen Namen, sie die Reise quittiert,
liebe Frau Nüssli, da haben sie wohl nicht viel studiert.

Da bei den Behörden alles etwas länger geht
und bei Tanja noch der alte Name im Pass steht,

kommt sie nicht durch den Zoll,
das findet sie gar nicht toll.

Dank ihrem Charme kann sie die Reise doch noch antreten,
Gebühren und Umtriebe kosten allerdings 160 Kneten!



Ein guter Start

Hat ein Tag gut begonnen,
sind alle Sorgen wie zerronnen.

In unserer Story ist es aber umgekehrt,
Unser Heinz sicher jenen Morgen nicht begehrt.

Früh morgens schon um 4 ist er erwacht,
vor der Arbeit, er sich noch einen Kaffee macht.

Vesehentlich nach der ganzen Kaffee-Prozedur,
leert Heini den Kaffee über die Computertastatur.

Als könnt es jetzt gar nicht mehr schlimmer kommen,
hat Heinz den Tag in Angriff genommen.

Beim Runtergehen noch schnell den Müll entsorgen,
dann wird das bestimmt noch ein guter Morgen.

Den Container auf, den Müllsack rein,
das darf doch gar nicht wahr sein.

Der Schlüsselbund fliegt auch gleich mit,
und liegt jetzt im Abfallcontainer, so'n Shit.

Mittlerweile ist es 5 Uhr am Morgen,
und Heinz macht sich langsam Sorgen.

Die Schlüssel lässt man natürlich nicht im Müll liegen,
also ist er in den Abfallcontainer gestiegen.

Mit einer kleinen Taschenlampe ist er jetzt am wühlen.
"Heinz, das muss sich toll anfühlen?!"

In der Hoffnung keiner sieht ihn dort,
grüsst der Zeitungsverträger mit freundlichem Wort.

Globi auf dem Land (oder wie Roli in die Dorfffeuerwehr aufgenommen wurde)

Herr Tschanz wohnt jetzt auf dem Land
Auch dort ist Roli schnell bekannt.

Ein Bauernhaus gar hübsch und fein,
soll Rolis neue Wohnung sein.

Romantik pur mit Cheminée-Ofen.
Hoffentlich gibt das keine Katastrophen.

Auch wenn Roli gerne mit dem Feuer spielt,
er sich stets doch an die Regeln hielt.

Nach einem romantischen Cheminée-Abend auf dem Bärenfell,
entsorgt Roli die Asche in einem Kübel schnell.

Damit auch niemand darüber fällt,
wird der Kübel auf den Balkon gestellt.

Tags darauf ein strenger Duft,
verpestet Rolis Atemluft.

Roli, du hättest fast zu lang gepennt,
inzwischen Dein ganzer Balkon brennt.

Und die Moral von der Geschichte,
Für warme Asche, verwende einen Plastik-Kübel nicht !!!

(Auflösung vom Titel)
Nachdem unser Grischuu das Feuer selbst löschen konnte,
holte er doch noch die Feuerwehr, welche ihn zum Mitglied verbannte.

Müllgeschichte 2

Solche Müllgeschichten sind ja kaum zu toppen,
doch hört mal was Frau Berta so erlebt beim Shoppen.

Die Migros-Rüti-Einkaufstour
wird für Daniela noch eine ganz schöne Tortour.

Alle Hände voll mit Taschen,
wohin nur mit den Papierli vom Naschen ?

Natürlich, alles in den Abfallkübel schnell.
„Daniela, da hat doch was geklimpert, gell ?“

Es ist Daniela doch tatsächlich ein Kunststück gelungen.
Der Eimer hat nicht nur den Müll, sondern auch gleich ihren Ehering verschlungen.

Daniela hätte den Ring schon fast abgeschrieben,
wenn nicht die Nachbarin hysterisch hätt` geschrien:

„Das goht doch nöd, dä Ring muesch Du go sueche!“
Jetzt ghört mer Daniela aber wacker flueche.

Unser Tipp für die 2 Abfallwühler,
gründet doch einen Verein, das ist noch viel cüüler !

Italienische Dusche

Was „Frau“ an einem Tag nicht alles tut,
sie bringt Arbeit, Haushalt und Ausgang alles unter einen Hut.

Und wenn die Zeit nicht für alles reicht,
„Frau“ halt einfach etwas streicht.

So zum Beispiel bei Silä nach der Arbeit passiert,
weil sie zum Frühlingsfest in Jona pressiert.

Statt zu duschen, macht sie es wie ein Italiener,
in der Hoffnung, es merkt's kener!!

Doch statt dem Deo, ihr glaubt es kaum,
erwischt Silä doch Christofs Rasierschaum!!!



Bügelbesitzer

(Schmutzli auf dem "Stecken-Eseli" zieht Chlaus am Skilift-Bügel rein).

Mit der Gründung der Familienskilift Genossenschaft,
hat sich auch der Chlaus 2 Esel angeschafft.

Natürlich besitze ich auch einen Bügel,
auf unserem geliebten Skiclub-Hügel.

Wenn ich aber sehe, wie fahrlässig mit dieser Verantwortung umgegangen wird,
dann bin ich froh, hat man die Bügel nicht nummeriert.

Diese Idee hat auch Heinz schon inspiriert,
und er hat mit Hary darüber lautstark diskutiert.

Auf Heinis Bügel wären diverse Reissnägel versteckt,
diese hätten sicher den einen oder anderen Hosenboden verletzt.

Für jeden mit kaputtem Skianzug,
verlangt er auch noch Bügelzoll als Strafvollzug

Eine ganz tolle Idee ist auch Hary geglückt,
sein Bügel wäre mit je einem grossen Sexspielzeug bestückt.

Die Damen wären links, die Herren auf der rechten Seite.
Mit dem Kässeli in der Mitte, wäre Hary sicher niemals Pleite

Dr Alpeflug

Eine ganz andere Geschichte darf ich jetzt berichten,
Mir scheint, von Christof gibt es heuer aber viele Geschichten.

Mit einem Motorflugzeug die Schweiz erkunden.
Bei schönem Wetter gibt das ein paar herrliche Stunden.

Geplant war ein Rund-Flug an einem Stück.
Innerschweiz, Berner Oberland und auch Engadin mit etwas Glück.

Der Traum vom Fliegen, hat schon viele entzückt,
Nur dumm, wenn da die Blase drückt....

...Aber hört gleich selbst:

Dr Alpeflug

(Text & Musik: Mani Matter und de Samichlaus)

S'sy zwee Fründe im ne Sportflugzüg
en Alpeflug ga mache.
Flügen ufe zu de Gipflen und
z'dürab de Gletscher nache.
Hinde sitzt dr Christof
dä wo stüüret, dä sitzt vore
und es ratteret und brummet
um sen ume dr Motor.

Da rüeft dä, wo hinde sitzt:
"Lue, i muess go seiche, du muesch
lande!" "Wie? Was seisch?" rüeft dr Pilot
"Los, i ha di nid verstande!"
"Wie? Was hesch gseit?" rüeft dä hinde
"Warum landisch nid sofort?"
"Red doch lüter", rüeft dä vorne
"Bi däm Krach hör i kes Wort"

"I versta's nid", rüeft dä hinde
"Warum machsch's nid? Bisch drgäge?"
"I versta's nid", rüeft dä vorne
"Muesch mer's würtlech lüter säge!"
"Wie? Was seisch?" rüeft dise, „Lue,
mi Tank isch voll, i verhebs nümm lang!"
"Los, bi däm Mordstonnerslärm
isch mir das so breit wie lang!"

"Aber los doch", rüeft dä hinde
"Gottfridstutz mir hei nid d'Weli"
"Tue nid ufgregt", rüeft dä vorne
"Red doch lüter, gottverteli!"
"Los", rüeft dise, „We mir jitz nid lande,
seiche i id Hose!"
"Ghöre gäng no nüt", rüeft äine
"Los begryf das doch nomole!"

So het denn trotz am Umweg
dr Pilot au wölle lande,
dass dr Christof cha go brünzle,
muess er jetzt go zwüschelände.
Uf em Funk ghörsch Flughafe Sitte:
Und si tüe um d`Landig bitte.
Und dass sie au es WC hei,
aber s`Lande chost 80 Stei.



Landi

Landw. Genossenschaft 9642 Ebnat-Kappel

Futtermittel – Heu – Stroh

Haus und Garten

Volg-Weine – Getränke

Tankstelle – Heizöl

Für weitere Auskünfte sind wir gerne bereit!

Tel. 071 993 16 66

Mehr Vergnügen.

Mit der Lektüre der einzigen Tageszeitung im Toggenburg sind Sie im Bild. Mit einem Abo liegen Sie genau richtig: Telefon 071 987 48 48.



Die Tageszeitung der
Toggenburg Medien AG

Mehr Zeitung.

Dani und die Socken...

Das Osterlager fand dieses Jahr nicht statt, so ein Seich,
darum fuhr Dani mit seinen Frauen nach Österreich.

Skifahren, Sonne und gutes Essen,
der Alltag ging schnell vergessen.

Verwöhnen lassen sich die 5 sieben Tage,
allen gefällt's, keine Frage.

Leider gehen die Skitage schnell vorbei,
und schon heisst es wieder: „zämepacke, mir gönd hei“.

Von der langen Heimfahrt etwas benommen,
trotzdem sofort mit dem Waschen wird begonnen.

Dani seiner Daniela eine Freude macht,
Wäsche aufhängen kann ich, das wär doch gelacht.

Aus der Waschküche zurück, Daniela wird ganz Bange,
hängen doch die getumblerten Socken an der Stange...

Für die nassen Kleider hat's nun keinen Platz:
"Alles wieder abnehmen bitte, mein lieber Schatz...!"

Jahresprogramm 2011/12

Datum	Anlass / Motto	Ort	Organisation
Sonntag 11. bis Donnerstag 15. März	Luftgewehr-Volksschiessen		Gabi Bischof
Sonntag 18. März	Säntisabfahrt		Hary Looser
Donnerstag 5. bis Sonntag 15. April	Osterlager	Bos-cha	Märtel Giger
Freitag 20. April	Ski-Post Nr. 2 Redaktionsschluss	Beiträge an	Brigitt Aerne
Samstag 21. April	Hüttenputzete	Skihütte	Marcel Roth
Freitag 15. Juni	Ski-Post Nr. 3 Redaktionsschluss	Beiträge an	Brigitt Aerne
Freitag–Sonntag 6.–8. Juli	Grümpelturnier	Ebnat-Kappel	Märtel Giger
August	Kleinkaliber-Volksschiessen	Tanzboden	Gaby Bischof
Sonntag 26. August	Herbst-Tour Familienwanderung		Tom Speck
Samstag 27. Oktober 2012	Hauptversammlung	Ebnat-Kappel	Peter Giger

Die letzte Seite

Susanne Forrer

Eintritte:

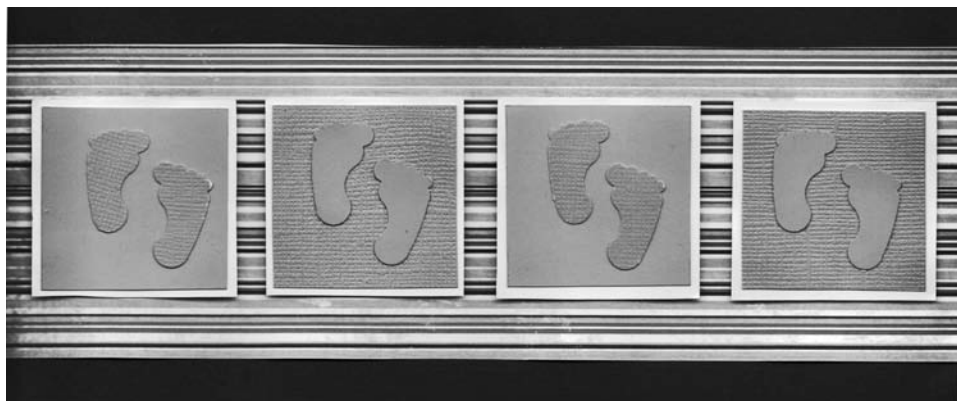
Thomas Huber		Hauptstrasse 41 b,	8867 Niederurnen
Daniel Hartmann	Passiv	Sonnenackerstrasse 1	9642 Ebnat-Kappel
iFF Michael		Chilivai 2	8634 Hombrechtikon

Adressänderungen:

Paul Looser		Rüthofstrasse 35	8713 Uerikon
Thomas Gassler		Ackerstrasse 3	9642 Ebnat-Kappel
Hans Tschanz		Berglistrasse 17	9642 Ebnat-Kappel
Yvonne Wichser		Längernstrasse 1	8302 Kloten,
Hans Karrer		Im Bölli 10	8259 Kaltenbach
Roland Tschanz		Ringstrasse 1	9503 Lanterswil
Roman Vetsch		Zoller 2672	9643 Krummeanau

Gestorben:

Thomas Zimmermann		Hüslibergstrasse 31	9642 Ebnat-Kappel
Edith Signer		Oberdorfstrasse 32	9642 Ebnat-Kappel



Ein neues Leben ist auf unsere Erde geflogen, man nennt dieses Leben ENGEL,
ein kleines Geschöpf, ein Baby.

Willkommen auf der Welt kleiner RAMON SANDRO
du bist am 21. DEZEMBER 2011
mit 52 cm und 3680 Gramm
ins Leben gerutscht!

Es freut sich riesig
Daniela, Marco und Larissa Tobler, Wuhrstrasse 1c, 9247 Henau